XXII.

Glas.

Venezianische und englische Glasarbeiten.

Wir sind öfters gefragt worden: welchen Glasarbeiten würden Sie den Preis geben, den böhmischen oder den englischen? d. h. natürlich die besten und schönsten Leistungen beider miteinander verglichen. Die Frage ist nicht so direct zu beantworten, denn wir haben es hier mit verschiedenen Species einer und derselben Gattung zu thun, mit Eigenthümlichkeiten, die dem Lande und dem Stoffe angehören. Es ist darum nicht thunlich, denselben Massstab anzulegen, ohne die Eigenart zu berücksichtigen.

Von Glasmalerei und Glasmosaik, worauf wir später zu reden kommen, abgesehen, zerfällt alles Kunstglas, d. h. dasjenige Glasgeräth, welches zur Ausstattung von Tisch und Tafel, zur Beleuchtung und Decoration der Wohnung dient und in Form oder Verzierung ästhetische Ansprüche macht, in zwei Hauptarten, in das geblasene und in das geschliffene Glas. Freilich ist auch das letztere geblasen, aber seine Kunstform oder seine Ornamentation erhält es erst durch

Falke, Kunstindustrie.